sich ebenso wenig wie aus den Zeichnungen Anhaltspunkte für einen Aufenthalt jenseits des Brenners entnehmen. Gerade letztere weisen, soweit sie als Naturstudien und nicht als Produkte einer freischöpferischen Phantasie anzusehen sind, auf das Donautal und das Alpenvorland. Sein

Abb. 18. Fresko in der Knappschaftskapelle zu Gossensaß

künstlerisches Leben scheint sich im wesentlichen zwischen Feldkirch, Regensburg und Passau abgespielt zu haben. Als wichtiger, weil einwandfrei, muß jedenfalls der Nachweis der Verwendung seiner Blätter in Südtirol erachtet werden, wichtiger noch als die Verarbeitung von Holzschnitten Dürers und Altdorfers, obwohl auch Dürers Einfluß, der bisher meines Wissens nur an den recht handwerklichen Bischofsheiligen des Mathias